

**Bezugs-Bedingungen.**

Ladenpreis brosch. 12 *M* ord., 9 *M* no.  
In Original-Prachtband mit Goldschn  
16 *M* ord., 12 *M* netto bar.

**Freiexemplare:**

Broschiert fest 13/12, bar 7/6 und  
100 Prospekte gratis.  
Gebunden: nur bar 7/6 und 100 Pro-  
spekte gratis.

Jeder Handlung offeriere ich hiermit die  
Lieferung von

**1 Probeexemplar in Originalband  
zu 40% bar.**

Einbanddecken apart stehen zu  
3 *M* 50  $\lambda$  ord., 3 *M* bar  
zu Diensten.

**Reich illustrierter Prospekt**

mit Bestellzettel, 8 Seiten, in Format des  
Werkes:

- bis zu 25 Exemplaren gratis,
- „ „ 50 „ 50  $\lambda$  bar,
- „ „ 100 „ 1 *M* bar,
- „ „ 200 „ 1 *M* 50  $\lambda$  bar,
- „ „ 500 „ 4 *M* bar.

**A cond.** kann ich nur denjenigen Firmen,  
die Konto haben, und zwar nur je 1 Exem-  
plar broschiert liefern. Eine allgemeine  
à cond.-Versendung verbietet sich schon  
durch das bedeutende Gewicht des Bandes;  
ich bitte daher, den Nachdruck beim Ver-  
trieb vorab auf die **Prospekt-Manipulation**  
zu legen, die sich als sehr erfolgreich er-  
weisen wird.

Gegen direktes Verlangen auf Bücher-  
zettel sende ich

**1 Exemplar Prospekt direkt franko,**  
um dies vorzügliche Vertriebsmittel allen  
Sortimenterkreisen rasch zur Ansicht zu  
bringen.

\*

Der **internationale Charakter** des  
O'Reillyschen Papstwerkes wird den Absatz  
in den einzelnen Ländern gegenseitig fördern.  
Auf dem Titel aller fremdsprachigen Aus-  
gaben ist meine deutsche Ausgabe unter  
Verleger-Angabe aufgeführt.

Für **Inserate** Sorge ich in umfassender  
Weise, besonders vor Weihnachten. Einer  
ganz besondern Beachtung seitens der **Presse**  
ist das Werk sicher. U. a. wird die Leip-  
ziger „Illustrirte Zeitung“ eine eingehende  
Besprechung unter Abdruck von dreien der  
Vollbilder bringen.

Gerade in gegenwärtiger Zeit wird das  
Buch nicht allein um seines Gegenstandes  
willen, sondern auch seiner tüchtigen wissen-  
schaftlichen Bearbeitung wegen in gebildeten  
**protestantischen Kreisen** ebenso wohl wie  
unter den **Katholiken** Aufnahme und An-  
erkennung finden. Demgemäß bitte ich die  
Prospektversendung mit besonderer Sorg-  
falt vorzunehmen.

Alle Vorschläge einzelner Firmen zu  
besonderer Verwendung sollen möglichst  
weitgehendes Entgegenkommen meinerseits  
finden.

Köln, 1. August 1887.

J. P. Bachem.

[39112] Zur Versendung gelangt in diesen  
Tagen und wird bei Herrn K. F. Koehler  
in Leipzig ausgeliefert:

**Die gesammte Praxis  
des Billardspiels**

in drei instructiven, in Farben-  
druck ausgeführten

**Wand-Tableaux**

(vom Verfasser des „Billardbuches“,  
Verlag von J. J. Weber, Leipzig).

Aufgezogen, lackiert und in solidem  
polierten Holzrahmen gerahmt.  
(Größe 60  $\times$  66 Cm.)

- Tableau I: Für Anfänger. —
- Tableau II: Für Geübtere. —
- Tableau III: Kunstbälle. —

Preis pro Tableau: 30 Demonstrationen in  
Farbendruck nebst Text enthaltend mit  
Rahmen 5 *M* ord.

Auch ohne Sie auf die Bedeutung des  
Verfassers, als der ersten Billard-Autorität  
Deutschlands hinzuweisen, werden Sie es  
als eine erfolgversprechende Idee anerkennen,  
in dieser Form die gesammte Praxis des über  
die ganze Welt verbreiteten Billardspiels  
von ihren einfachsten Anfängen bis zum  
virtuosesten Kunstball in *höchster Anschau-  
lichkeit* methodisch darzustellen in einer  
Form, welche *unmittelbare Einsicht direkt am  
Schauplatz des Spieles ermöglicht*. Durch  
diese Neuerung müssen unsere Tableaux  
jedem Billardspieler und namentlich jedem  
Billardbesitzer als eine sehr willkommene  
Novität erscheinen. Der Verfasser bringt  
hier *ganz neue*, nicht etwa bereits in den  
eigenen oder in anderer Verfasser Veröffent-  
lichungen vorliegende Spiel-Anleitungen, die  
so gründlich, klar und die Geschicklichkeit  
und Berechnung fördernd sind, daß sie jedem  
Liebhaber des edlen Spieles, sei er nun An-  
fänger oder erfahrener Spieler, ohne Aus-  
nahme Freude machen und von Nutzen sein  
werden; es giebt außerdem — was für den  
Absatz ja wesentlich ins Gewicht fällt —  
gewiß keine zweite Billard-Publikation,  
welche ihre Anschaffungskosten so schnell  
und so *unmittelbar* wieder einbringen  
könnte. Wir bitten zu bemerken, daß die  
Tableaux, da wir jeder Raumverschwendung  
vorgebeugt haben, trotz der großen Anzahl  
von Demonstrationen bequem alle drei in  
jedem Billardzimmer anzubringen sind.

Sicher werden Sie mehrfachen Absatz  
erzielen, wenn Sie den in Frage kommenden  
Interessenten *der Reihe nach* durch einen  
Beauftragten die Tableaux nebst einem  
Subskriptionszettel vorlegen lassen. Es stehen  
von Billardbesitzern selbst in kleineren  
Städten eine stattliche Anzahl von Adressen  
zur Verfügung. Auch die privaten Billard-  
besitzer sind auf den Polizei- resp. Steuer-  
bureaux leicht zu erfragen.

Unsere Bezugsbedingungen sind:

25 % in Rechnung,  
bar mit 33 $\frac{1}{3}$  % und auf 10 ein Frei-  
exemplar, auch wenn nach und nach  
bezogen;

à cond. zu liefern sind wir leider nicht  
im stande;

dagegen liefern wir

**1 Exemplar bar mit 40 % u. Remissions-  
berechtigung bis Ende des Jahres.**

Ausländischen Firmen, die sich mit uns

behufs Erwerbung des Verlagsrechts für  
fremdsprachliche Ausgaben in Verbindung  
setzen wollen, sichern wir günstigen Ab-  
schluß zu.

Hochachtungsvoll

Bremen, Juli 1887.

Carl Rocco's Verlagsbuchhandlung.

**Direkt zu bestellen!**

[39113]

Sonnabend den 6. August o. erscheint in  
unserem Verlage:

**Russische Werthe?**

Antwort auf die Frage:

**Sollen wir unsere russischen  
Papiere verkaufen?**

Von

einem Nichtoffiziösen.

Preis 50  $\lambda$  ord., 38  $\lambda$  netto, 35  $\lambda$  bar.

= Freiexemplare 7/6. =

Zwei Milliarden hat das deutsche  
Publikum in russischen Papieren angelegt. Der  
„kleine Mann“ wie der große Kapitalist ist  
daher Käufer einer Schrift, welche auf die  
gegenwärtig brennendste Frage:

**„Sollen wir unsere russischen Papiere  
verkaufen?“**

sachkundige Antwort erteilt.

Nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern  
wir entsprechend à condition.

Wir bitten direkt zu verlangen.

Berlin W., Marktgrafenstraße 60.

Walthers & Apolant.

[39114] Das nachstehende für Assyriologen  
sehr wichtige Werk erscheint demnächst:

**Miscellaneous  
Assyrian Texts**

of the

**British Museum.**

With

Textual Notes.

By

Samuel Alden Smith.

8<sup>o</sup>. 28 Keilschrifttafeln u. 16 Seiten Text.

Preis circa 7 *M* mit 25 %.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, August 1887.

E. Pfeiffer.

[39115] Im Oktober d. J. erscheint bei uns  
und versenden nur auf Verlangen:

**Königsberger Studien.**

I.

**Historisch - philologische  
Untersuchungen.**

Erster Halbband.

(Abhandlungen von A. Müller, C. Cornill,  
H. Prutz, G. Hirschfeld, Fr. Hahn,  
A. Ludwig, A. Bezzenberger.)

Preis ca. 4 *M*.

Wir bitten zu verlangen.

Königsberg i/Pr.

Hübner & Matz.

534\*